

CorA - Netzwerk für Unternehmensverantwortung
Heike Drillisch
- Koordinatorin -
Stresemannstr.72, D - 10963 Berlin
Tel. +49-(0)30-577 132 889, +49-(0)177-345 2611
heike.drillisch@cora-netz.de, www.cora-netz.de

Frau Reem Alabali Radovan

Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Stresemannstraße 94
10963 Berlin

Berlin, 29. Juni 2026

Betreff: EU-Verhandlungsmandat UN-Treaty zu Wirtschaft und Menschenrechten

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

seit 2014 verhandelt eine Arbeitsgruppe im UN-Menschenrechtsrat über ein rechtsverbindliches Instrument zu transnationalen Unternehmen und Menschenrechten („UN-Treaty“). Die ecuadorianische Präsidentschaft strebt einen Abschluss zeitnah an. Für die EU und die Bundesregierung bietet sich damit ein letztes Gelegenheitsfenster, eigene Akzente zu setzen und ein globales Level-Playing-Field für nachhaltiges menschenrechtsbasiertes Wirtschaften zu schaffen.

Wir bitten Sie daher, im EU-Rat mit Nachdruck für ein zeitnahes Verhandlungsmandat einzutreten. Ein UN-Treaty dient dem weltweiten Menschenrechtsschutz und liegt im ureigenen Interesse der EU, deren Mitgliedstaaten bis Mitte 2028 ohnehin die EU-Lieferkettenrichtlinie (CSDDD) umsetzen müssen. Deutschland und die EU würden damit auch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Multilateralismus und einer regelbasierten Ordnung leisten.

In den vergangenen Verhandlungsrunden in Genf haben Deutschland und die EU wiederholt ihre Unterstützung für einen robusten internationalen Rechtsrahmen bekräftigt. Die EU beteiligt sich sehr aktiv an den Diskussionen, kann mangels Verhandlungsmandat jedoch keinen Einfluss auf die Ergebnisse nehmen. Die Generaldirektion Justiz hat daher einen Entwurf für ein Verhandlungsmandat erarbeitet, über den die Kommission aktuell berät.

Mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und der CSDDD sind Deutschland und die EU Vorreiter bei der Förderung von Menschenrechten und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft. Bei den Verhandlungen zu einem UN-Treaty können sie daher wichtige Impulse liefern. Zugleich sollten sie die Anliegen der Partnerländer, Zivilgesellschaft und der betroffenen Menschen, insbesondere aus dem Globalen Süden, unterstützen.

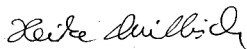
Das Abkommen birgt großes Potenzial,

- globale Standards zu Wirtschaft und Menschenrechten zu stärken und anzugleichen;
- menschenrechtliche Schutzlücken zu schließen, die von deutscher und europäischer Gesetzgebung nicht vollständig abgedeckt sind, etwa zu Fragen der Haftung, Zugang zu gerichtlicher Abhilfe für Betroffene, Gerichtsbarkeit, anwendbaren Rechts und internationaler Kooperation;
- Umwelt- und Klimabelange einzubeziehen, einschließlich der Anerkennung des Rechts auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt;
- Geschlechter-spezifische und auf Vulnerabilität basierende Ansätze zu fördern;
- den Schutz und die Beteiligung von Menschenrechtsverteidiger*innen sicherzustellen.

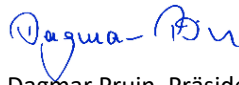
Wir bitten Sie daher, die Verabschiedung eines EU-Mandats zu unterstützen und sicherzustellen, dass Deutschland und die EU als vollwertige und konstruktive Verhandlungspartner an der 12. Sitzung der UN-Treaty Arbeitsgruppe im Oktober 2026 teilnehmen.

Wir stehen Ihnen für einen weiteren Austausch zu diesem zentralen Thema jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Drillisch, Koordinatorin CorA-Netzwerk



Dagmar Pruin, Präsidentin Brot für die Welt



Philipp Mimkes, Geschäftsführer FIAN Deutschland



Sarah Reinke, Leiterin Gesellschaft für bedrohte Völker



Bodo Ellmers, Geschäftsführer Global Policy Forum Europe



Philipp Frisch, Direktor Human Rights Watch Deutschland



Dr. Andreas Frick, Hauptgeschäftsführer Bischöfliches Hilfswerks Misereor



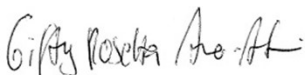
Ulrike Dufner – Geschäftsführerin SÜDWIND e.V.



Christian Schneider, Geschäftsführer Deutsches Komitee für UNICEF e.V.



Sascha Gabizon, Internationale Direktorin Women Engage for a Common Future



Gifty Rosetta Amo Antwi, Geschäftsführerin Weltladen-Dachverband e.V.